



GYMNASIUM ALFELD

nr. 41

gymfo

informationen aus dem schulleben

februar 2014

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun trete ich also im Februar meinen Dienst als neuer Schulleiter am Gymnasium Alfeld an. Einige von Ihnen und Euch werden schon von mir gehört haben oder kennen mich, viele allerdings noch nicht. Deshalb möchte ich die Einleitung des Gymfo nutzen, mich kurz vorzustellen und einige Hinweise auf die zukünftige Arbeit zu geben.

Mein Name ist Michael Strohmeyer, ich bin 46 Jahre alt und wohne hier in Alfeld. Ich bin verheiratet und von meinen drei Kindern besuchen noch zwei das Gymnasium. Unsere älteste Tochter hat im letzten Jahr hier ihr Abitur abgelegt. Auch ich war bis zu meinem Abitur 1986 Schüler dieser Schule und habe anschließend meinen Zivildienst in Kaierde angetreten. Nach dem Studium der Kunstpädagogik und Germanistik in Osnabrück und Braunschweig absolvierte ich am Wilhelm-Gymnasium in Braunschweig das Referendariat und wurde 1998 als Studienassessor an der KGS Salzhemmendorf eingestellt. 2004 wurde ich kommissarisch beauftragt, die Sekundarstufe II zu koordinieren und 2006 zum Studiendirektor ernannt. Seitdem arbeitete ich als Oberstufenkoordinator, bin aber auch immer mit großem Enthusiasmus Klassenlehrer oder Tutor gewesen.

Mit dem gleichen Elan möchte ich nun meine Tätigkeit als Schulleiter fortsetzen. Dabei strebe ich eine Kooperation auf Augenhöhe mit allen in der Schule Mitwirkenden an. Die Kommunikation mit der Schülerschaft, der Elternschaft, dem Kollegium, den gewählten Gremien und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Schule soll Vorrang erhalten mit dem Ziel, den Beteiligten nicht nur einen Arbeitsplatz, sondern auch eine *Heimat* zu bieten. Eine *Heimat*, die alle mitgestalten können und bei der es gilt, die unterschiedlichen Ideen und Ansprüche in Einklang zu bringen. Beim Thema der Klassen- und Kursfahrten zum Beispiel müssen wir mit Fingerspitzengefühl einerseits die berechtigten Ansprüche der Schülerschaft und andererseits die zunehmenden Belastungen der Kolleginnen und Kollegen miteinander abstimmen. Dabei kann es allerdings nicht um einen flächendeckenden, bindenden Beschluss gehen, sondern es sind die individuellen Belastungen zu berücksichtigen.

Unabhängig davon müssen wir auch die Belastungen der Schülerinnen und Schüler sehen, denen die verkürzte Schulzeit mit G 8 oft nur wenig Raum zu

individueller Entfaltung lässt. G 9 muss auch wieder am Gymnasium möglich sein, mit der Option, sein Abitur auch schneller ablegen zu können.

Welche Fragen, Themen und Wünsche gibt es noch, die Sie und Euch beschäftigen?

Liebe Eltern, bringen Sie auch Ihre Vorstellungen aktiv mit ein und sparen Sie nicht mit Rückmeldungen und auch Kritik, wenn Sie das schulische Leben Ihrer Kinder begleiten.

Liebe Schülerinnen und Schüler, tretet nachdrücklich für eure eigenen Interessen ein und nutzt die schulischen Möglichkeiten zur Mitgestaltung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass das Gymnasium Alfeld ein Ort ist, an dem wir alle unsere Arbeits- und Lebenszeit gern verbringen. Auf diese Weise werden wir gemeinsam die Voraussetzungen dafür schaffen, die Herausforderungen des demografischen Wandels an unserer Schule zu meistern.

In nächster Zeit werde ich mich allen Gremien und der Schülerschaft persönlich vorstellen, damit wir uns besser kennen lernen können.

Ich freue mich auf interessante Gespräche und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr und Euer

Ferien im 2. Halbjahr

von	Do. 3. April	bis	Dienstag 22. April: Osterferien
am	Fr.. 2. Mai		Ferientag (Tag nach Himmelfahrt)
am	Di. 10. Juni		Pfingstferientag
von	Do. 31. Juli	bis	Mittwoch, 10. September: Sommerferien

Verabschiedung von Herrn OStD Unger

Mit einem bewegten und bewegenden Festakt am 27.1.2014 hat das Gymnasium Alfeld Herrn OStD. Andreas Unger nach beinahe 20 Jahren Schulleitung in den Ruhestand verabschiedet. Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Schule aus Nah und Fern waren gekommen, um sich von Herr Unger zu verabschieden und für sein Wirken zu danken.. Der Präsident der Landesschulbehörde, Herr Ulrich Dempwolf, ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Urkunde zum Eintritt in den Ruhestand zu überreichen. Bilder vom Festakt und dem anschließenden Empfang finden sich auf unserer Homepage (www.gymalfeld.de). Eine ausführliche Würdigung des Wirkens von Herrn Unger wird sich im diesjährigen Schuljahrbuch finden.

Das Gymnasium Alfeld dankt an dieser Stelle allen Mitwirkenden aus Schule und Musikschule an dieser Feier ganz herzlich. Sie haben diesen Festakt und den anschließenden Empfang zu einem echten Erlebnis werden lassen.

Willkommen und Abschied

Am 31.1.2014 sind folgende Lehrkräfte in den Ruhestand getreten:

Herr Karl-Heinz Gieseler	Mathematik/Erdkunde/Physik
Herr Friedhelm Höltje	Mathematik/Physik
Herr Michael Rüdiger	Englisch/Erdkunde

Als Vertretungslehrerin steht uns bis zu den Sommerferien zur Verfügung:

Frau Lara Al Nahem	Deutsch/Sport
--------------------	---------------

Als Referendar ist neu in das Kollegium eingetreten:

Herr Christian Isenberg	Mathematik/Physik
-------------------------	-------------------

Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung haben uns folgende

Referendare/innen verlassen:

Herr Mark Fiedler	Deutsch/Sport
Frau Kristin Hartung	Deutsch/Biologie
Herr Daniel Koring	Englisch/Französisch

Die Schule gratuliert ganz herzlich Frau Lydia Zappe zur Geburt ihrer Tochter Charlotte-Elisabeth.

Termine im 2. Halbjahr

Februar

am Fr., 07. Feb.	Elternsprechtage
am Di., 11. Feb.	Elternabend Jahrgang 9 um 19.00 Uhr: Informationen zur Klasse 10/Profiloberstufe
am Fr., 14. Feb.	Schülersprechtage (Klassen 5 und 6 in der 5./6. Std.)
vom Do, 20. Feb. bis Fr., 28. Feb.	Austausch mit Pocklington - Schüler/innen und Lehrer/innen zu Gast in Alfeld

März

am Fr., 28. März	Vergleichsarbeiten Mathematik im Jahrgang 8
------------------	--

April

bis Mi., 23. April	Rückgang in den vorherigen Schuljahrgang bzw. Übergang an eine Realschule
bis Fr., 25. April	Warnung bei Versetzungsgefährdung

Juni

von Mi., 11. Juni bis Mi., 18. Juni	Austausch mit Polen: Unsere Gäste in Alfeld
--	---

Juli

am Do., 10. Juli	Big-Band-Konzert 1. Termin 19.00 Uhr
am Fr., 11. Juli	Big-Band-Konzert 2. Termin 19.00 Uhr
am Sa., 12. Juli	Abiturentlassung
von Do., 17. Juli bis Mo., 28. Juli	Pädagogischer Austauschdienst(PAD): Unsere Gäste in Alfeld
am Di., 22. Juli	Zeugniskonferenzen I (Klassen 5 und 6)
am Mi., 23. Juli	Zeugniskonferenzen I (Klassen 7 und 8)
am Do., 24. Juli	Sporttag: Turniere Zeugniskonferenzen III (Klassen 9 und 10)

am Fr., 25. Juli Bücherrückgabe
Open-Air-Konzert ab 18.00 Uhr

am Mo., 28. Juli **Wandertag für Klassen 5-9**
Berufsinformationstag für Jahrgänge 10&11

am Di., 29. Juli **Themen-&Projekttag: Gesundheit (Klassen 5-9)**
Wander-/Exkursionstag für Jahrgänge 10&11
Gesamtkonferenz 17.00 Uhr

am Mi. 30. Juli Zeugnisausgabe

Termine im Zentralabitur 2013

am Mo., 3. Feb. Beginn des 4. Kurshalbjahres

am Mi., 12. Feb. Sportabitur Praxisprüfungen: Schwimmen

am Mi., 23. April Letzter Unterrichtstag im Jahrgang 12
6 Std.: Ausgabe der Zeugnisse des 4. Kurshalbjahres durch den Tutor/die Tutorin

1. Konferenz der Prüfungskommission

am Do., 24. April 1./2 Std.: Tutorenstunde (Meldebögen zum Abitur)

a) Ausgabe der Meldeformulare zur schriftl. Abiturprüfung
b) Ggf. Beantwortung von Fragen zur Meldung
c) Kontrolle der Studienbuchmappe auf Vollständigkeit
- Ggf. Mitteilung über Nichtzulassung durch den Schulleiter
- Abgabe der Meldeformulare und des vollständigen Studienbuches (Lose-Blattsammlung)

3. Std.: Gemeinsame Versammlung der Schüler/innen der Jgst. 12 in der Aula: Belehrung zum Abitur

Termine für die schriftlichen Prüfungsarbeiten
(aufgeführt sind nur Termine für Prüfungsfächer am Gymnasium Alfeld)

Freitag, 25.4.2014 Biologie

Montag, 28.4.2014 Geschichte

Mittwoch, 30.4.2014 Physik

Montag, 5.5.2014 Russisch

Dienstag, 6.5.2014 Deutsch

Donnerstag, 8.5.2014 Sport

Freitag, 9.5.2014 Englisch

Dienstag, 13.5.2014 Mathematik

Donnerstag, 15.5.2014 Erdkunde

Freitag, 16.5.2014 Spanisch

Montag, 19.5.2014 Chemie

Dienstag, 20.5.2014 Politik-Wirtschaft

am Mi., 21.5.2014 Sportabitur Praxisprüfungen: Handball

Donnerstag, 22.5.2014 Französisch

Montag, 26.5.2014 Latein

Dienstag, 27.5.2014 Musik

am Di., 27. Mai Sportabitur Praxisprüfungen: Basketball

Mündliche Prüfungen

von Mo., 2. Juni **Prüfungen im P5-Fach**
bis Mi., 4. Juni

am Mi., 4. Juni Fachpraktische Prüfungen in Musik

am Mi., 11. Juni Sportabitur Praxisprüfungen: Fußball

am Do., 12. Juni Sportabitur Praxisprüfungen: Volleyball

am Fr., 13. Juni Sportabitur Praxisprüfungen: Rugby

bis Fr., 13. Juni Abiturarbeiten an Korreferent/in

bis Mi., 18. Juni Abiturarbeiten an FPL

bis Mo., 23. Juni Abiturarbeiten an Prüfungsvorsitzende/n

am Fr., 27. Juni 2. Konferenz der Prüfungskommission

am Mo., 30. Juni Mitteilung der Ergebnisse an die Schüler/innen

bis Mi., 2. Juli Freiwillige Meldungen zu mündlichen Prüfungen in den schriftl. Prüfungsfächern

am Mo., 7. Juli **mündliche Prüfungen in den schriftlichen Fächern**

und Di., 8. Juli

am Sa., 12. Juli **Entlassung der Abiturienten/innen**

Aus der Gesamtkonferenz: Änderung im Schulprogramm

Auf der Gesamtkonferenz am 28.1.2014 ist eine Änderung in den Grundsätzen unseres Schulprogramms einstimmig beschlossen worden. Diese Änderung ist als eine Ausschärfung in Hinblick auf die Europa-Aktivitäten der Schule zu verstehen. Sie setzt keine neuen Akzente, aber macht mehr als zuvor deutlich, welche Anliegen und Ziele die Schule mit ihren vielfältigen Kontakten ins europäische Ausland verfolgt.

Der Wortlaut des geänderten 7. Grundsatzes:

Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige internationale Kontakte und fördern so Respekt und Toleranz gegenüber anderen Kulturen. Austausch mit Schulen anderer Länder dienen der Völkerverständigung und fördern die Motivation zum Erlernen fremder Sprachen. Sprachwettbewerbe wie die Russisch-Olympiade und Programme wie DELF erhöhen ihre Sprachkompetenz und Beweglichkeit in fremdem Umfeld. Internationale Begegnungen erweitern den Horizont unserer Schülerinnen und Schüler und ermögli-

chen Distanz zur eigenen Lebensumwelt, Perspektivwechsel und Selbstreflexion. Die Unterstützung unserer Partnerschule in Brasilien und die Arbeit des Eine-Welt-Ladens zeigen ihnen eigene Gestaltungsmöglichkeiten in der globalisierten Welt auf.

Wir fördern das Interesse der Schülerinnen und Schüler am Prozess der Europäischen Einigung und bereiten sie auf das Leben im vereinten Europa vor. Dazu vermitteln wir ihnen Kenntnisse über die Europäische Union und zeigen Chancen und Möglichkeiten der europäischen Einigung auf.

Alle Jahre wieder: Vergleichsarbeiten in Mathematik im Jahrgang 8

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Schuljahr nicht nur in Niedersachsen, sondern in allen Bundesländern Vergleichsarbeiten in Mathematik im 8. Schuljahrgang geschrieben. Im Folgenden finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen.

Warum werden Vergleichsarbeiten durchgeführt?

Durch Vergleichsarbeiten wird festgestellt, welche Lernergebnisse Schülerinnen und Schüler in den Lernbereichen, die untersucht werden, erreicht haben. Vergleichsarbeiten prüfen nicht ein Wissen ab, das auswendig gelernt werden kann. Mit den Aufgaben wird überprüft, ob Schülerinnen und Schüler das Gelernte auf neue, ihnen unbekannte Situationen übertragen können. Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten zeigen auf, wo Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler im Wissen oder in der Anwendung des Wissens liegen.

Wann werden die Vergleichsarbeiten durchgeführt?

Die Vergleichsarbeiten in Niedersachsen finden statt im Fach Mathematik am 28.03.2012 in der 2. und 3. Stunde. Die reine Bearbeitungszeit beträgt 80 Minuten, wegen der notwendigen Einlesezeit werden aber zwei Schulstunden benötigt.

Soll mein Kind sich vorbereiten?

Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften über Ablauf und Anforderungen der Vergleichsarbeiten rechtzeitig informiert. Eine besondere Vorbereitung, beispielsweise durch kurzfristiges Üben von Aufgaben, ist nicht sinnvoll. Sie und Ihre Kinder können und sollten die Vergleichsarbeiten so ansehen wie die sonst übliche individuelle Bearbeitung von Aufgaben im Unterricht auch.

Werden die Vergleichsarbeiten benotet?

Die Vergleichsarbeiten dienen nicht der Leistungsbewertung im Rahmen der Zensurengebung wie die Klassenarbeiten. Deswegen werden sie auch nicht

benotet. Vergleichsarbeiten sind eben keine Klassenarbeiten, für die kurzfristig geübt werden kann. Sie dienen der Überprüfung langfristig erworbener Kompetenzen und sind umfangreicher als Klassenarbeiten. Daher kann es sein, dass Ihr Kind in der vorgegebenen Zeit nicht die Bearbeitung aller Aufgaben schafft. Es müssen aber auch nicht alle Aufgaben bearbeitet werden, um ausweisen zu können, über welche Kompetenzen Ihr Kind verfügt.

Wie erfolgt die Auswertung?

Die Vergleichsarbeiten werden von der Fachlehrerkraft der Klasse anhand von zentral erarbeiteten Korrekturvorgaben ausgewertet. Die Klassen- und Schulergebnisse werden dann per Internet von der Universität in Landau aufbereitet und ausgewertet. Das Ergebnis Ihres Kindes erfahren nur Sie als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sowie die jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer. Die Auswertung auf Klassen- und Schulebene erfolgt anonym. Die Vorgaben des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten.

Wer hat die Vergleichsarbeiten entwickelt?

Die Vergleichsarbeiten werden im Rahmen des länderübergreifenden Projekts VERA (VERgleichsArbeiten), an dem alle Länder beteiligt sind, vorbereitet und durchgeführt. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch die Universität in Landau.

Weitere Informationen zu den Vergleichsarbeiten finden Sie im Internet unter der Adresse: <http://www.projekt-vera.de>

Aus unserem Ganztagsangebot: Die Hausaufgabenbetreuung

Auch in diesem Schulhalbjahr ist es uns wieder gelungen, von Montag bis Freitag durchgehend in der 7./8. Stunde eine Hausaufgabenbetreuung anzubieten. Frau Hammudoglu, die auch eine Tochter bei uns im 11. Jahrgang hat, betreut im Raum 163 täglich zunehmend mehr Kinder bei der Anfertigung von Hausaufgaben. Viele von ihnen kommen freiwillig mit zunehmender Begeisterung. Es macht einfach Spaß mit Frau Hammudoglu seine Hausaufgaben anzufertigen und außerdem muss ich dann zu Hause keine Aufgaben mehr erledigen, so eine begeisterte Schülerin.

V.i.s.d.P.: StD Strohmeyer, Schulleiter des Gymnasiums Alfeld